

**Sanierung Hallenbad Südwest**  
**Hier: Bereitstellung alternativer Wasserflächen**

**I. Beschlussfassung**

1. Der Beirat stimmt der Variante zu.
2. Der genehmigte Erfolgsplan 2013/2014 der SWI Freizeitanlagen GmbH wird bezüglich der vorgenannten Maßnahme/Variante entsprechend fortgeschrieben.
3. Die Geschäftsführung wird beauftragt, sämtliche zur Umsetzung notwendigen Maßnahmen in die Wege zu leiten.

Ingolstadt, den 17.09.2013

Vorsitzender des Beirates

## **Erläuterungsbericht des Geschäftsführers**

Gemäß § 18 i. V. m. § 19 des Gesellschaftsvertrages ist ein Wirtschaftsplan nebst Investitions-, Finanz-, Erfolgs- und Personalplan sowie ein Fünfjahres-Wirtschaftsplan und dem Fünfjahres-Finanzplan aufzustellen.

Der Gesellschafterversammlung obliegt gemäß § 13 Abs. 1 a des Gesellschaftsvertrages die Beschlussfassung über die Aufstellung und Änderung des Wirtschaftsplanes. Der Beirat ist als vorberatendes Organ in allen Angelegenheiten der Gesellschaft tätig, die der Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung unterliegen.

Da das Hallenbad Südwest in Folge einer erheblichen Schädigung des Dachtragwerkes voraussichtlich bis zum Herbst 2014 geschlossen bleibt, ergeben sich in der Zeit von September 2013 bis zum Beginn der Freibadesaison 2014 für die Öffentlichkeit, die Schulen und die Vereine umfangreiche Ausfälle der Wasserzeiten. Besonders betroffen ist der SC Delphin, dessen Übungsbetrieb überwiegend im Hallenbad Südwest stattfindet.

Deshalb wurden für die Bereitstellung alternativer Wasserflächen folgende Möglichkeiten geprüft:

1. Errichtung eines mobilen Bades in der Nähe des Schulzentrums Südwest
2. Errichtung einer temporären Überdachung über dem 50m-Sportbecken im Freibad
3. Verlagerung der Trainingszeiten der Vereine in das Hallenbad Mitte und die Donauthermine Wonnemar

**Zu 1)** Hierzu wurde ein deutscher Zeltverleiher kontaktiert, der zusammen mit einem Anbieter aus England temporäre Poollösungen bzw. Eventpools anbietet. Diese Pools sind jedoch nach Angaben des Anbieters nicht für den Dauerschwimmbetrieb tauglich. Da hierbei die entsprechenden Vorgaben der DIN hinsichtlich der Schwimmbeckenwasserhygiene nicht erfüllt werden, schließt der potentielle Lieferant eine diesbezügliche Haftung aus und sieht von der Erstellung eines Angebots ab.

**Zu 2)** Hinsichtlich der Errichtung einer temporären Überdachung wurden zwei Anbieter für eine Traglufthalle sowie ein Anbieter für eine Zelthallenkonstruktion kontaktiert.

Grundsätzlich sind für die Befestigung von Traglufthallen Bodenverankerungen im Abstand von drei Metern erforderlich. Dies erfolgt üblicherweise mittels 1,2 – 1,4 m langen Erdnägeln, die im Bereich des Beckenumgangs eingebracht werden. Aufgrund der Leitungsführungen sowie einem

zwischen dem Sport- und Sprungbecken befindlichen Schwallwasserbehälter ist diese Art der Bodenverankerung im Freibad Ingolstadt nicht möglich. Darüber hinaus ist eine Belastung des Beckenumgangs nur mit 500 kg/qm bei einem Mindestabstand von 2,5 m zum Beckenrand zulässig. Beide Anbieter von Traglufthallen sind nach eingehender Prüfung der örtlichen Gegebenheiten sowie umfangreichen statischen Berechnungen zu dem Ergebnis gekommen, dass eine Verankerung unter Einhaltung der vorherrschenden Vorschriften/DIN/Statik und aus Gewährleistungsgründen technisch nicht realisierbar ist.

Weitergehende statische Berechnungen haben ergeben, dass eine Zelthallenkonstruktion mittels Betonplattenelementen (ca. 75 t) verankerbar ist. Anhand eines Angebotes ergeben sich für die Überdachung des Freibades mit einer Zelthallenkonstruktion für die Zeit von Mitte November bis Mitte April folgende Kosten:

<b>Kosten Anmietung Zelthalle (netto)</b>	<b>TEUR</b>
Miete Zelthalle	154
Miete Betongewichte ca. 75 t	83
Miete Heizung	35
Auf-/ Abbau und Transport	123
<b>Zwischensumme Zelthalle</b>	<b>395</b>

Zur Bereitstellung von Umkleiden, Spinden, Duschen und WC's für die Öffentlichkeit und die Vereine ist das Aufstellen von Containern erforderlich. Für die Anlieferung der Zeltkonstruktion sowie der Container ist eine Baustraße mit Wendemöglichkeit vorzusehen. Im Zuge des Rückbaus der Überdachung bzw. der Betonplatten ist davon auszugehen, dass wesentliche Teile des Pflasters im Beckenumgang aufgrund der erheblichen Belastungen ausgebessert bzw. angeglichen werden müssen. Zum Wiederherstellen der Liegewiese für die anschließende Freibadesaison muss im Bereich der Baustraße sowie der Container Rollrasen verlegt werden. Für diese Zusatzarbeiten ist von folgenden Kosten auszugehen:

<b>Kosten Zusatzarbeiten (netto)</b>	<b>TEUR</b>
Container für Umkleiden/Duschen/WC/Kranwagen	66
Baustelleneinrichtung/Baustraße	43
Belagausbesserungen/Reparatur Rasen nach Rückbau Container	42
HSLE Container	22
Planung, Genehmigung, Statik usw.	28
Unvorhergesehenes	15
<b>Zwischensumme Zusatzarbeiten</b>	<b>216</b>

Die Kosten, die bei Betrieb des Hallenbads Südwest anfallen würden, werden auch als Basis für den Betrieb des überdachten Freibades angesetzt. Unter Berücksichtigung der vergangenen Wirtschaftsjahre ist hierbei von ca. 350 T€ (ohne Zins und Abschreibung) auszugehen. Bei den u. g. Kosten handelt es sich lediglich um Mehrkosten aufgrund des höheren Energieverbrauches sowie für zusätzlich erforderliches Kassenpersonal.

#### **Zusätzliche Betriebskosten gegenüber**

<b>Betrieb Hallenbad Südwest (netto)</b>	<b>TEUR</b>
Zusätzliche Energiekosten Strom/Wärme	80
Zusätzliche Personalkosten Kasse 30 Std. Woche (wegen fehlendem Kassenautomaten)	15
<b>Zwischensumme</b>	<b>95</b>

**Gesamtkosten Zelthalle (netto) 706 T€**

Bei Umsetzung dieser Maßnahme wäre der Erfolgsplan 2013/14, welcher derzeit keinen Betrieb des Hallenbades Südwest vorsieht, hinsichtlich folgender Aufwendungen fortzuschreiben:

	TEUR
Anmietung, Errichtung und Rückbau Zelthalle	611
Betriebskosten für Zelthalle	445
Erhöhung Verlust SWI Freizeitanlagen in 2013/14	1.056

Diese Zusatzaufwendungen wären der SWI Freizeitanlagen in voller Höhe aus dem städtischen Haushalt 2014 bereit zu stellen.

**Zu 3)** Nach einer Vorabstimmung mit dem SC Delphin wäre eine Umverteilung der Schwimmzeiten auf andere Bäder unter folgenden Voraussetzungen möglich:

- Öffnung Hallenbad Mitte Di – Fr ab 06.30 Uhr
- Schließung Hallenbad Mitte Mittwoch um 19.00 Uhr anstatt 21.00 Uhr
- Abschaffung des Warmbadetages (Mittwoch) im Hallenbad Mitte
- Verkürzung Frauenbadetag (jeden 1. Montag im Monat) von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freibadbetrieb von spätestens Mitte April 2014 – Ende Oktober 2014
- Bereitstellung von Zeiten in der Donautherme Wonnemar
- Verlagerung der Ferienschwimmkurse der Vereine in ein städtisches Lehrschwimmbecken

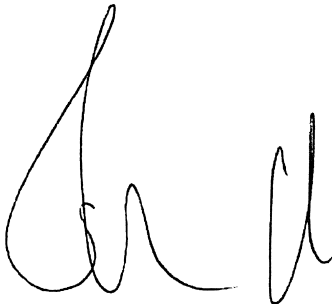
Mit diesen Maßnahmen können dem SC Delphin in der Zeit von November 2013 bis März 2014 gem. Anlage 1 ca. 85 Prozent der gewohnten Trainingszeiten zur Verfügung gestellt werden. Die Trainingszeiten der DLRG und der DJK können gänzlich im Hallenbad Mitte bzw. in den Lehrschwimmbecken der Stadt abgebildet werden.

Der Öffentlichkeit stehen dabei im Hallenbad Mitte täglich mindestens 3 Bahnen (von insgesamt 6 Bahnen) zur Verfügung. Dies ist bisher bereits Dienstags, Donnerstags und Freitags bis 17.00 Uhr aufgrund des Schulsports der Fall. Das bedeutet, dass sich Einschränkungen ergeben im Wesentlichen am Samstag und am Sonntag. Ein Ausgleich für die am Mittwoch verkürzte Öffnungszeit sowie Einschränkungen hinsichtlich der Bahnenanzahl am Wochenende erfolgt, indem im Hallenbad Mitte von Dienstag- Freitag bereits ab 6.30 Uhr Frühschwimmen angeboten wird. Grundsätzlich besteht für die Öffentlichkeit die Möglichkeit, auf das 25m-Becken in der Donautherme Wonnemar (zum Kurzschwimmertarif) oder auf folgende Hallenbäder in der Region auszuweichen: Parkbad Neuburg, Aquasun Kösching sowie das Hallenbad bei der Realschule Manching.

Ein Abstimmungsgespräch mit den Schulen ergab, dass diese weitestgehend auf den Schwimmunterricht während der einjährigen Renovierungsmaßnahme im Hallenbad Südwest verzichten. Die benötigten Schwimmzeiten des Apian-Gymnasiums für seine Leistungskurse und Referendarsausbildung können im Hallenbad Mitte zur Verfügung gestellt werden.

Im Zuge der Umverteilung der Schwimmzeiten werden Kosten in Höhe von max. 50 T€ erwartet.

Auch für den Fall, dass die Entscheidung zur Errichtung einer temporären Überdachung des Freibades getroffen wird, sind die unter Ziff. 3 genannten Maßnahmen zur Sicherstellung des Trainingsbetriebs für die Zeit bis zur Fertigstellung der temporären Überdachung (voraussichtlich November 2013) erforderlich.



Thomas Hehl  
Geschäftsführer



## Montag Trainingseinheiten

### Ist Zustand vor Schließung HBSW:

#### **SC Delphin**

Hallenbad Südwest:

13.00- 15.00 Uhr 6 Bahnen  
17.00- 22.00 Uhr 6 Bahnen

17.00- 19.00 Uhr Nichtschwimmerbecken (NSB)  
21.00- 22.00 Uhr NSB

Hallenbad Mitte:

14.30- 17.00 Uhr 3 Bahnen  
17.00- 22.00 Uhr 6 Bahnen

14.30- 22.00 Uhr NSB

### Plan als Überbrückung der Wintermonate:

Donautherme Wonnemar:

14.00- 16.30 Uhr 2 Bahnen  
16.30- 18.30 Uhr 1 Bahn  
18.30- 22.00 Uhr 2 Bahnen

Hallenbad Mitte:

14.30- 17.00 Uhr 3 Bahnen  
17.00- 23.00 Uhr 6 Bahnen

14.30- 23.00 Uhr NSB

#### **DJK**

19.00- 21.00 Uhr NSB

DJK weicht auf ein städtisches Schulbad aus.  
(2 Stunden)

**Bahnenstunden gesamt: 79,5**

**NSB Stunden gesamt: 12,5**

**57,5**

**10,5**

**Differenz:**

**- 22,0 Bahnenstunden**  
**- 02,0 NSB Stunden**

## Dienstag Trainingseinheiten

### Ist Zustand vor Schließung HBSW:

#### **SC Delphin**

Hallenbad Südwest:

06.00- 07.00 Uhr 6 Bahnen  
13.00- 15.00 Uhr 6 Bahnen  
17.00- 18.00 Uhr 6 Bahnen  
18.00- 19.30 Uhr 2 Bahnen  
19.30- 21.00 Uhr 1 Bahn  
21.30- 23.00 Uhr 6 Bahnen

17.00- 18.00 Uhr NSB  
21.00- 23.00 Uhr NSB

Hallenbad Mitte:

19.00- 20.00 Uhr 6 Bahnen

19.00-20.00 Uhr NSB

Donautherme Wonnemar:

14.00- 15.00 Uhr 2 Bahnen  
15.00- 18.30 Uhr 1 Bahn

Hallenbad Mitte:

06.00- 08.00 Uhr 3 Bahnen  
19.00- 23.00 Uhr 6 Bahnen  
17.00- 18.30 Uhr 2 Bahnen

19.00- 23.00 Uhr NSB

#### **DJK**

20.00- 20.45 Uhr NSB

DJK weicht auf ein städtisches Schulbad aus.  
(0,75 Stunden)

**Bahnenstunden gesamt: 43,5**

**NSB Stunden gesamt: 04,75**

**38,5**

**04,75**

**Differenz:**

**- 05,0 Bahnenstunden**  
**00,0 NSB Stunden**

## Mittwoch Trainingseinheiten

### Ist Zustand vor Schließung HBSW:

#### *SC Delphin*

##### Hallenbad Südwest:

13.00- 15.00 Uhr 6 Bahnen  
17.00- 22.00 Uhr 6 Bahnen  
17.00- 22.00 NSB

##### Hallenbad Mitte:

21.00- 22.00 Uhr 6 Bahnen  
21.00- 22.00 Uhr NSB

### Plan als Überbrückung der Wintermonate:

##### Donautherme Wonnemar:

14.00- 16.00 Uhr 2 Bahnen  
16.00- 18.30 Uhr 1 Bahn  
20.00- 22.00 Uhr 2 Bahnen

##### Hallenbad Mitte:

06.00- 8.00 Uhr 3 Bahnen  
13.00- 14.00 Uhr 2 Bahnen  
16.00- 18.30 Uhr 2 Bahnen  
19.00- 23.00 Uhr 6 Bahnen

19.00- 23.00 Uhr NSB

**Bahnenstunden gesamt: 48,0**

**NSB Stunden gesamt: 06,0**

**47,5**

**04,0**

**Differenz:**

**- 00,5 Bahnenstunden**

**- 02,0 NSB Stunden**

## Donnerstag Trainingseinheiten

### Ist Zustand vor Schließung HBSW:

#### *SC Delphin*

##### Hallenbad Südwest:

13.00- 15.00 Uhr 6 Bahnen  
17.00- 18.00 Uhr 6 Bahnen  
18.00- 19.30 Uhr 2 Bahnen  
19.30- 21.00 Uhr 1 Bahn  
21.30- 23.00 Uhr 6 Bahnen

17.00- 18.00 Uhr NSB

21.00- 23.00 Uhr NSB

##### Hallenbad Mitte:

06.00- 07.00 Uhr 6 Bahnen  
21.00- 22.00 Uhr 6 Bahnen

21.00-22.00 Uhr NSB

##### Donautherme Wonnemar:

15.00- 16.45 Uhr 2 Bahnen  
16.45- 19.15 Uhr 1 Bahn  
20.15- 22.00 Uhr 2 Bahnen

##### Hallenbad Mitte:

06.00- 08.00 Uhr 3 Bahnen  
17.00- 20.30 Uhr 2 Bahnen  
21.00- 23.00 Uhr 6 Bahnen

21.00- 23.00 Uhr NSB

**Bahnenstunden gesamt: 43,5**

**NSB Stunden gesamt: 04,0**

**34,5**

**02,0**

**Differenz:**

**- 09,0 Bahnenstunden**

**- 02,0 NSB Stunden**



## Freitag Trainingseinheiten

### Ist Zustand vor Schließung HBSW:

#### *SC Delphin*

Hallenbad Südwest:

15.30- 18.00 Uhr 6 Bahnen  
18.00- 19.30 Uhr 2 Bahnen  
19.30- 21.00 Uhr 1 Bahn

15.30- 18.00 Uhr NSB

Hallenbad Mitte:

19.00- 20.00 Uhr 6 Bahnen

19.00-20.00 Uhr NSB

### Plan als Überbrückung der Wintermonate:

Hallenbad Mitte:

06.00- 08.00 Uhr 3 Bahnen  
13.00- 16.00 Uhr 2 Bahnen  
16.00- 18.30 Uhr 2 Bahnen

Wonnemar:

15.00- 19.00 Uhr 1 Bahn  
19.00- 22.00 Uhr 2 Bahnen

**Bahnenstunden gesamt: 25,5**

**NSB Stunden gesamt: 03,5**

**27,0**

**00,0**

**Differenz:**

**+01,5 Bahnenstunden**

**- 03,5 NSB Stunden**

## Samstag Trainingseinheiten

### Ist Zustand vor Schließung HBSW:

#### *SC Delphin*

KEIN TRAINING

Hallenbad Mitte:

8.00- 18.30 Uhr 2 Bahnen

NSB Pestalozzistr.  
NSB Ungernederstr.  
NSB Lessingstr.  
8.00- 20.00 Uhr NSB

#### *DLRG*

19.30- 21.00 Uhr 6 Bahnen

19.30- 21.00 Uhr NSB

19.00- 20.30 Uhr 3 Bahnen

Ausweichmöglichkeit städtisches Schulbad.

**Bahnenstunden gesamt: 9,0**

**NSB Stunden gesamt: 1,5**

**25,5**

**36,0**

**Differenz:**

**+16,5 Bahnenstunden**

**+34,5 NSB Stunden**

## Sonntag Trainingseinheiten

### Ist Zustand vor Schließung HBSW:

#### *SC Delphin*

Hallenbad Südwest:  
13.30-20.00 Uhr      6 Bahnen

13.30- 15.00 Uhr      NSB  
18.00- 20.00 Uhr      NSB

### Plan als Überbrückung der Wintermonate:

Hallenbad Mitte:  
8.00- 18.30 Uhr      2 Bahnen

Wonnemar:  
08.00- 10.00 Uhr      4 Bahnen

NSB Pestalozzistr.  
NSB Ungernederstr.  
NSB Lessingstr.  
8.00- 20.00 Uhr      NSB

#### *DLRG*

15.15- 16.45 Uhr      NSB

Ausweichmöglichkeit städtisches Schulbad

**Bahnenstunden gesamt:      39,0**

**NSB Stunden gesamt:      5,0**

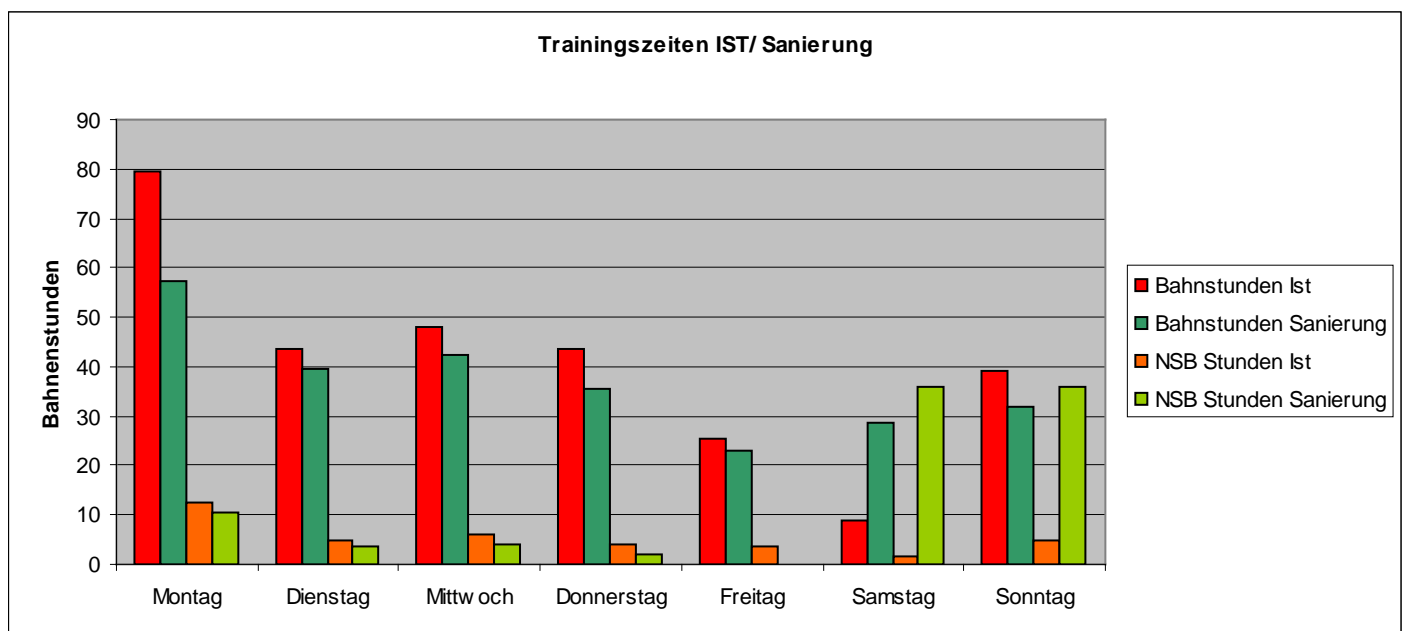
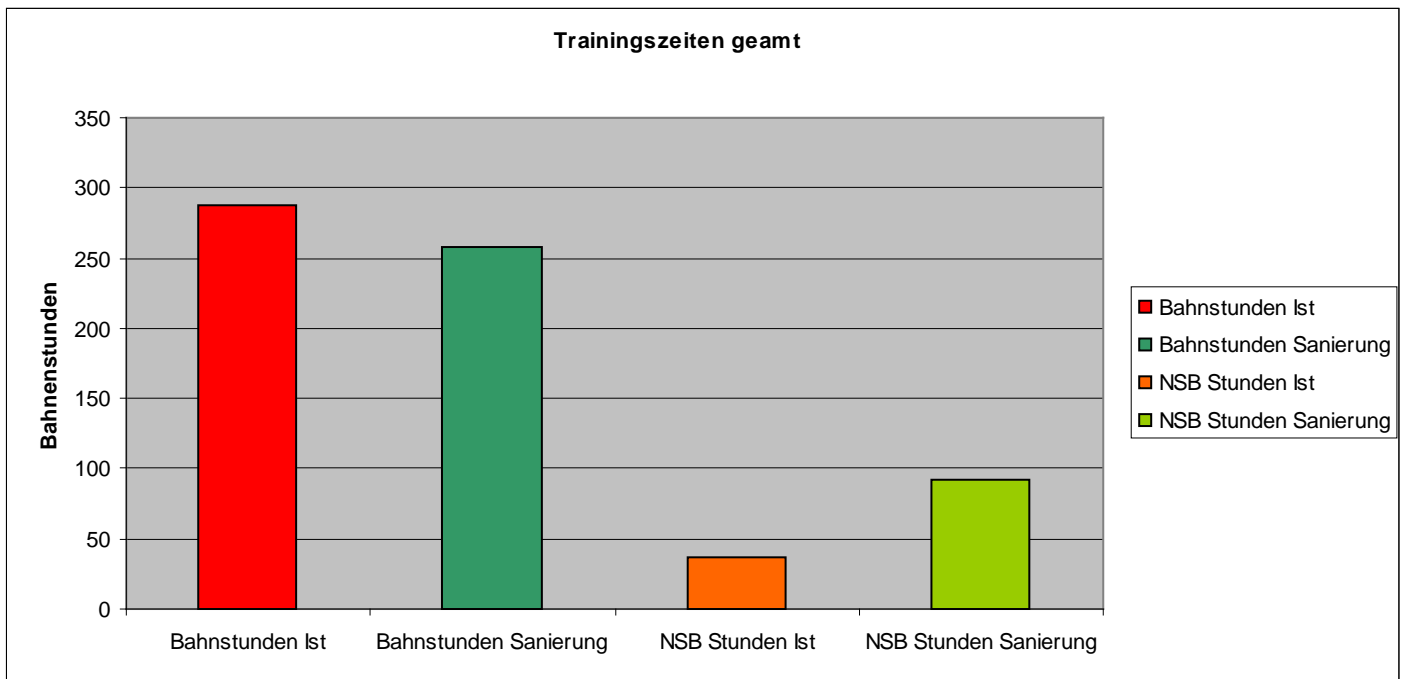
**29,0**

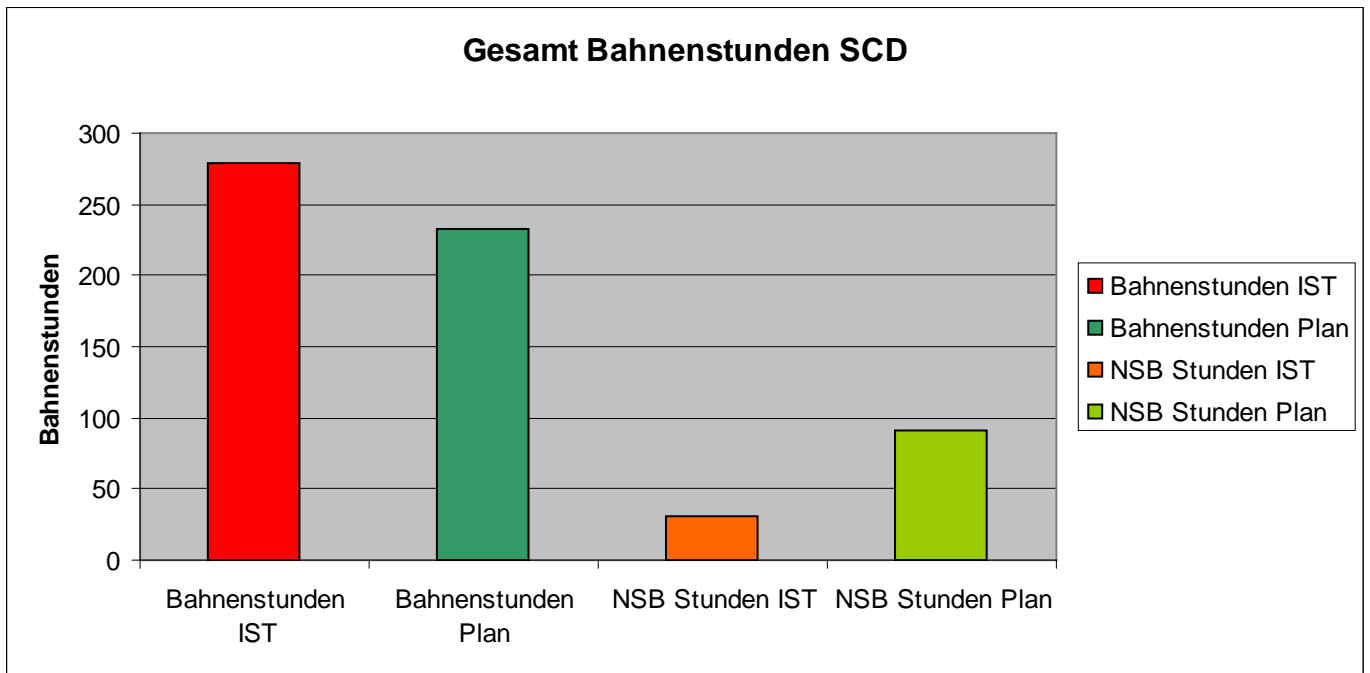
**36,0**

**Differenz:                      - 10,0 Bahnenstunden**  
**+31,0 NSB Stunden**

**Stundenberechnung in Bahnenstunden,  
vor und während der Sanierung des Hallenbad Südwest.**

	Bahnenstunden IST	Bahnenstunden Sanierung	NSB Stunden IST	NSB Stunden Sanierung
Montag	79,5	57,5	12,5	10,5
Dienstag	43,5	38,5	4,75	4,75
Mittwoch	48,0	47,5	6,0	4,0
Donnerstag	43,5	34,5	4,0	2,0
Freitag	25,5	27,0	3,5	0,0
Samstag	9,0	25,5	1,5	36,0
Sonntag	39,0	29,0	5,0	36,0
<b>GESAMT</b>	<b>288</b>	<b>259,5</b>	<b>37,25</b>	<b>93,25</b>





Auf Grund der Umverteilung des Trainingsbetriebs in das Hallenbad Mitte und in die Donautherme Wonnemar, wie oben dargestellt, ist eine Abdeckung des Trainingsbetriebs der Ingolstädter Vereine, während der Sanierung des Hallenbades Südwest von über 85% gegeben. Durch die Auslastung der Lehrschwimmbecken in den Schulbädern am Wochenende könnte die Abdeckung des Trainingsbetriebs sogar noch verbessert werden.